



Sonntag

28.01.

19:00 Uhr

Musikverein Grafenberg 1926 e. V.

GRAFENBERG

Vvk: Volksbank, Getränkehalle Grafenberg,
www.mvgrafenberg.de - Vvk 24 €, AK 26 €

HALLE

HERZLICHE EINLADUNG

ZUM

FAMILIENGOTTESDIENST

FÜR JUNG UND ALT
mit Taufe und dem Thema
„Großartig ist alles, was du geschaffen hast!“



am SONNTAG, 21. Januar 2024
um 10.00 Uhr in der evangelischen Kirche
mit anschließendem Kirchenkaffee

Familiengottesdienst-Team der evangelischen Kirchengemeinde Grafenberg

Die Gemeindeverwaltung informiert**Anliegen werden nur nach vorheriger Terminvereinbarung bearbeitet.****Rathaus****Bürgermeister**

Volker Brodbeck 93 39-11
E-Mail: info@grafenberg.de

Assistentin des Bürgermeisters und Standesamt

Sabrina Hielscher 93 39-11
E-Mail: s.hielscher@grafenberg.de

Kämmerei; Finanzverwaltung

Luigi Sileo 93 39-17
E-Mail: l.sileo@grafenberg.de

Rita Kullen 93 39-19
E-Mail: r.kullen@grafenberg.de

Versicherungen, Steuern, Abgaben

Jule Samuel 93 39-20
E-Mail: j.samuel@grafenberg.de

Kasse, Feuerwehr

Christine Maier 93 39-14
E-Mail: c.maier@grafenberg.de

Bauamt, Wasser, Liegenschaftsverwaltung

Dagmar Jäger 93 39-13
E-Mail: d.jaeger@grafenberg.de

Haupt- und Ordnungsamt

Ilja Schell 93 39-18
E-Mail: i.schell@grafenberg.de

Bürgerbüro, Friedhof, Gewerbe

Anne Dürr 93 39-16
E-Mail: a.duerr@grafenberg.de

Bürgerbüro

Melissa Heusel 93 39-31
E-Mail: m.heusel@grafenberg.de

Bürgerbüro

Melanie Baumann 93 39-31
E-Mail: m.baumann@grafenberg.de

Bürgerbüro, Kindergarten, Schule, Personalverwaltung

Michaela Lang 93 39-15
E-Mail: m.lang@grafenberg.de

Zentrale Rathaus / Fax

93 39-0 / 9339-33

E-Mail: info@grafenberg.de

Internet: www.grafenberg.de

Ehrenamtliche Versichertenberatung der DRV-Bund

Cordula Kunz 94 32 06

Ortsbücherei 3 61 25

Di. 16.00 Uhr - 18.30 Uhr; Do. 15.00 Uhr - 17.30 Uhr

Bauhof 3 53 49

Rienzbühlhalle 3 41 85

Kindergarten Brunnäcker 36 75 20

Kindergarten Jörgle 3 45 25

Kindergarten Rienzbühl 3 53 51

Naturkindergarten Wiesenhüpfen 9 10 22 93

Grundschule Grafenberg 3 44 62

BergTiger 3 80 69 78

GrafenTiger 01 76- 61 28 63 29

Häckselplatz Grafenberg – Öffnungszeiten:**Sommersaison (18.03.2023 – 31.10.2023)**

Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr
Samstag 11.00 – 17.00 Uhr

Wintersaison (04.11.2023 - 12.03.2024)

Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr
Samstag 11.00 – 16.00 Uhr

Gemeindewald

Förster Friedemann Rupp 01 51 / 14 04 39 33
Staatswald
Förster Hartmut Scheuter 0 70 22 / 9 92 17 75

Notruftafel

Notruf Polizei 1 10
Notruf Rettungsdienst 1 12
Notruf Feuerwehr 1 12
Polizei Metzingen 92 40
Allgemeiner Notfalldienst 116 117
Augenärztlicher Notfalldienst 01 80 / 6 07 11 22
Zahnärztlicher Notfalldienst 07 61 / 12 01 20 00

Praxis Dr. M. Böbel, C. Reiser 33434
Facharzt für Allgemeinmedizin
Dr. Ursula Andre, Zahnärztin 3 34 40
Grafenberg-Apotheke 3 38 00

Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist unter Rufnummer **116 117** erreichbar:

Notfallpraxis Reutlingen: Klinikum am Steinberg,

Steinbergstr. 31, 72764 Reutlingen,
Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr

Notfallpraxis Münsingen: Albklinik Münsingen,

Lautertalstraße 47, 72525 Münsingen,
Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag 10.00 - 16.00 Uhr

Kinder Notfallpraxis Reutlingen: Klinikum am Steinberg,

Steinbergstr. 31, 72764 Reutlingen
Öffnungszeiten:
Sa, So und Feiertage: 09:00 – 13:00 Uhr; 15:00 - 19:00 Uhr

Störungen

Wasser und Gas - FairEnergie GmbH 07121/5 82 32 22
EnBW-Störungsnummer Strom 0800 3629-477
EnBW-Kundenhotline Strom 0800 3629-000

Bestattungsordner i.V. der Gemeinde

Wolfgang Doster, Ziegeleistr. 21, Frickenhausen
0 70 22 / 97 91 85-0

Diakonie-Sozialstation Metzingen e.V.

Pflegebezirk Nord 2: Grafenberg, M-Neugreuth
Nürtinger Straße 16, Tel. 9 59 63 10
Fax 36 71 20

Bitte hinterlassen Sie auf dem Anrufbeantworter Ihre Nachricht mit Name und Telefonnummer und Ihrem Anliegen.

Fußpflege (m. Anrufbeantworter) 9754245

Familienpflege 0 71 23/20 61 43
hauswirtschaftliche Hilfe oder 01 70/7 92 77 83

Pflegestützpunkt Baden-Württemberg

Landkreis Reutlingen - Standort Metzingen
Frau Pohl-May, 3952322
e.pohl-may@metzingen.de

Aus dem Gemeinderat

Einladung zur Gemeinderatssitzung am 23.01.2024

Zur nächsten Gemeinderatssitzung am Dienstag, 23.01.2024 laden wir die Bevölkerung herzlich ein.

Die Sitzung beginnt um **19:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Bergstraße 30** in Grafenberg.

Tagesordnung öffentlich:

1. Mitteilungen der Verwaltung
 - 1.1 Verabschiedung von der langjährigen Kassenleitung Frau Maier; Vorstellung von der Nachfolgerin Frau Neuleitner
 - 1.2 Vorstellung Sprachförderkraft Madelaine Haiber
 - 1.3 Information von Facharzt Reiser zur Eröffnung der Hausarztpraxis
2. Einwohnerfragestunde
3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
4. Sanierung Ortsmitte – Vorstellung Kosten
5. Musikschule – Budget 2024
6. Ersatzbeschaffung Unimog
7. Gemeindehaushalt 2024
 - Beschlussfassung
8. Eigenbetrieb Wirtschaftsplan 2024
 - Beschlussfassung
9. Annahme von Spenden aus den 4. Quartal 2023
10. Investitionsförderung der Vereine
11. Anträge und Anregungen des Gemeinderats
12. Jahresrückblick 2023

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Alle öffentlichen Sitzungsvorlagen befinden sich auf der Homepage der Gemeinde Grafenberg, www.grafenberg.de

Amtliche Bekanntmachungen

Wasserleitungsbestand - Unklarheiten

Um die vorhandenen Unklarheiten im Wasserleitungsnetz der Gemeinde aufzunehmen, wird die Freiwillige Feuerwehr die Gemeinde unterstützen.

Hierzu wird die Feuerwehr im Ort verschiedene Hydranten anfahren müssen und die unklaren Hausanschlüsse prüfen. **Ein Zugang zum Gebäude ist notwendig.**

Bitte unterstützen Sie die Freiwillige Feuerwehr sowie die Gemeinde Grafenberg und gewähren Sie Zugang. Die Kollegen und Kolleginnen der Feuerwehr haben hierzu ein Schreiben der Gemeinde erhalten, mit dem sie sich ausweisen können.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Postfiliale im Tante-M vorübergehend geschlossen

Leider ist die Postfiliale ab 11.01.2024 um 12:00 Uhr dauerhaft im Tante M geschlossen.

Bald wird diese aber im "Mein Markt", Kleinbettlinger Str. 3, eröffnen.

Die Post ist um eine schnelle Lösung bemüht.

Die Gemeinde Grafenberg sucht für die Betreuung des Häckselplatzes ab sofort einen



Platzwart (m/w/d)

auf Minijob-Basis.

Der Häckselplatz ist das ganze Jahr über dienstags und samstags geöffnet mit unterschiedlichen Sommer- und Winteröffnungszeiten.

Sommersaison (März – Oktober)	Wintersaison (November – Februar)
Dienstag 16 – 18 Uhr	Dienstag 14 – 16 Uhr
Samstag 11 – 17 Uhr	

Zum Aufgabenbereich gehören insbesondere:

- die allgemeine Platzaufsicht
- die Kontrolle des angefahrenen Häckselgutes
- die Zuweisung zu den Abladestellen

Die Stelle erfordert ein sicheres Auftreten, handwerkliches Geschick und einen freundlichen Umgangston. Der Stundenlohn beträgt 13 € pro Stunde.

Die Einsätze erfolgen in Absprache mit zwei weiteren Kollegen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte an die Gemeindeverwaltung Grafenberg, Bergstraße 30, 72661 Grafenberg. Gerne auch per E-Mail an: bewerbung@grafenberg.de.

Informationen zur Gemeinde und zum Häckselplatz finden Sie unter www.grafenberg.de, telefonische Auskünfte erteilt Frau Lang (Tel.: 07123 / 9339-15).

Wohnraum für Schutzsuchende aus der Ukraine: Wir bitten um Unterstützung

Der Krieg in der Ukraine zwingt viele Menschen, ihr Land zu verlassen und Sicherheit im Ausland zu suchen. Die Gemeinde Grafenberg rechnet in den nächsten Tagen und Wochen weiterhin mit einem Zustrom von Geflüchteten. Unser Ziel ist es, diesen Menschen zu helfen und ihnen das zu bieten, was sie in ihrer Heimat auf der Flucht vor dem Krieg aufgeben mussten: eine Unterkunft, und die Möglichkeit, sich ohne Angst in einem sicheren Umfeld zu bewegen. Die Aufenthaltserlaubnisse von Geflüchteten aus der Ukraine, die vor dem russischen Angriffskrieg geflohen sind und in Deutschland Schutz erhalten haben, gelten bis zum 4. März 2025 fort. Dies hat das Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) durch Rechtsverordnung festgelegt. Derzeit leben in Deutschland rund 1,1 Millionen Menschen, die im Zusammenhang mit dem russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine seit dem 24. Februar 2022 nach Deutschland eingereist sind. Rund 350.000 von ihnen sind Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Unter den erwachsenen Geflüchteten sind rund zwei Drittel Frauen.

Für die Unterbringung werden zusätzliche Unterkünfte benötigt. Die Gemeinde ist hierbei auf die konkrete Mithilfe der Grafenberger Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Gesucht werden private Vermieter, die geeigneten Wohnraum für die Unterbringung der Betroffenen – Einzelpersonen, aber auch Familien mit Kindern – anbieten können.

Sofern Ihnen freier Wohnraum zur Verfügung steht und Sie die Geflüchteten unterstützen möchten, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung.

Ansprechpartner ist Herr Schell, Telefon 07123/9339-18 oder E-Mail: i.schell@grafenberg.de

Freiwillige Helferinnen und Helfer gesucht

Die Gemeinde Grafenberg hat die Möglichkeit, bei einem länger andauernden großflächigen Stromausfall die Rienzbühlhalle als sogenannten Notfalltreffpunkt einzurichten. Die Halle kann in einem solchen Fall mit Notstrom und einer Pellet-Heizung versorgt werden und so eine gewisse Notversorgung bieten. Leute, die auf dauerhafte Stromversorgung angewiesen sind, da sie beispielsweise medizinische Geräte benötigen, können in einem solchen Fall in der Halle weiterhin versorgt werden. Der Notfalltreffpunkt wird von der Gemeinde eingerichtet und mit Unterstützung von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern betrieben.

Ab sofort können Sie sich als freiwillige Helferin oder Helfer bei der Gemeinde per E-Mail an info@grafenberg.de oder telefonisch unter 07123 / 9339-11 melden. Bitte beachten Sie, dass Sie dafür mindestens 18 Jahre alt sein müssen.

Der Bürgermedaillenträger Hubert Euchner feiert seinen 90. Geburtstag

Bürgermeister Volker Brodbeck konnte diese Tage dem Bürgermedaillenträger Hubert Euchner zum 90. Geburtstag gratulieren.

Neben einem Präsent der Gemeinde konnte er eine Urkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann verlesen.

Hubert Euchner, der im Ehrenamt unglaublich viel für die Gemeinde Grafenberg geleistet hat, macht genau dies als Schlüssel für sein langes Leben aus.

Hubert Euchner nimmt weiterhin gerne an den Senioren-Angeboten der Gemeinde teil und ist an allen Aktivitäten in Grafenberg interessiert.



Betriebsbesuch in der Zahnarztpraxis Dr. Ursula Andre

Bürgermeister Volker Brodbeck wurde von Frau Dr. Andre durch die Praxis geführt. In einem guten Gespräch konnten sich Frau Dr. Andre und der Bürgermeister über die langjährige Praxisführung in Grafenberg austauschen. Frau Dr. Andre wird von der Zahnärztin Heike Holzwart unterstützt.

Frau Dr. Andre bewertet die Auszeichnung „Gesunde Gemeinde Grafenberg“ als wertvoll und bietet selbst regelmäßig Kindergartengruppen Einblicke in die Zahngesundheit. Die Praxis ist für weitere Patienten offen und soll langfristig am Standort erhalten bleiben.



Betriebsbesuch beim Bistro Ginger

Kurz vor dem Jahreswechsel eröffnete Herr Athanasios Gkolatsis das Bistro Ginger im Ortszentrum in Grafenberg.

Bürgermeister Volker Brodbeck nahm dies zum Anlass, um mit dem Inhaber ins Gespräch zu kommen. Das Bistro, das täglich von 11.00 – 1.00 Uhr geöffnet ist, wurde komplett neu gestaltet.

Im gemütlichen Ambiente wird den Gästen ein Treffpunkt geboten, der bei Cafe, Kaltgetränken und Cocktails zum Verweilen einlädt.

Es können auf mehreren Monitoren Sportveranstaltungen übertragen werden.



Sind Ihre Ausweispapiere noch gültig?



Wir machen uns auf... Senioren in Grafenberg

Stricktreff, 22.01.2024

Zum Stricktreff dürfen Sie gerne Ihre eigenen Werke mitbringen und in gemeinsamer Runde fertig stellen oder aber Sie lassen sich inspirieren und stricken, häkeln oder basteln etwas ganz Neues. Sie sind nicht mehr so geübt? Kein Problem, Frau Riedl geht Ihnen gerne zur Hand. Material und Werkzeug für die Handarbeiten bringen Sie bitte selbst mit.

Treffpunkt: Montags, ab 06.11.2023 alle zwei Wochen, in der **Bücherei** von **14:00 Uhr bis 17:00 Uhr**

Ehrenamtlicher Fahrdienst geht weiter...

Und so funktioniert es: Sie als Seniorin oder Senior melden Ihre gewünschte Fahrt auf dem Rathaus an. Vor der Veranstaltung werden Sie dann von den ehrenamtlichen Fahrern an Ihrem Haus abgeholt und danach wieder nach Hause gebracht. Wöchentlich werden die Termine der Fahrten im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Wenn Sie einen dieser Fahrdienste in Anspruch nehmen möchten, melden Sie sich bitte im Rathaus, Frau Hielscher, Tel. 07123/9339-11.

Anmeldungen können immer bis einen Tag vor der Fahrt bis 12:00 Uhr gemeldet werden. Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Machen Sie von dem tollen Angebot Gebrauch!

Donnerstag, 18.01.2024

Fahrt: Mittagstisch für Senioren in der Krone von 11.30 Uhr – 14.30 Uhr

Anmeldungen bis 17.01., 12:00 Uhr auf dem Rathaus möglich

Montag, 22.01.2024

Fahrt: Stricktreff in der Bücherei von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Anmeldungen bis 19.01., 12:00 Uhr auf dem Rathaus möglich.

Mittwoch, 24.01.2024

Fahrt: Friedhof Grafenberg zwischen 09.00-11.00 Uhr

Anmeldung bis 23.01., 12:00 Uhr auf dem Rathaus möglich.

Donnerstag, 25.01.2024

Fahrt: Mittagstisch für Senioren in der Krone von 11.30 Uhr – 14.30 Uhr

Anmeldungen bis 24.01., 12:00 Uhr auf dem Rathaus möglich

Mülltermine



DER GELBE SACK PAPIER/PAPPE RESTMÜLLTONNE

Diese Woche erfolgt keine Müllabholung

Schulnachrichten

Grundschule Grafenberg



Wintersporttag und Mutscheln

Die Woche nach den Weihnachtsferien startete für unsere Grundschul Kinder recht turbulent.

Am Mittwoch fand unser Wintersporttag statt. Mit 2 vollbesetzten Bussen fuhren wir in die Eishalle nach Reutlingen,

wo wir schon von einigen Eltern empfangen wurden. Nachdem alle Schlittschuhe angezogen waren, wagten sich die ersten Kinder mutig aufs Eis und drehten konzentriert ihre Runden. Wer noch unsicher war, konnte sich eine Robbe als Unterstützung mit aufs Eis holen. Im Laufe des Vormittages wurden alle sicherer und jedes Kind und alle Erwachsenen hatten sichtlich Spaß. Viel zu schnell verging der Morgen. Müde und zufrieden kehrten die Kinder, die Lehrer*innen und die Eltern um die Mittagszeit zurück nach Grafenberg.

Am Freitagabend waren alle Familien in die Schule zum Mutscheln eingeladen. Dabei handelt es sich um eine Reutlinger Tradition im Januar, bei der um ein Gebäck gewürfelt wird. Der Elternbeirat hatte viele Mutscheln organisiert. An Gruppentischen wurde in den Klassen gespielt und fleißig von der Mutschel gegessen, sofern man das Spiel gewonnen hatte. Alle Beteiligten hatten viel Freude an dieser Aktion.

Ein Dankeschön an die Eltern, die uns beim Wintersporttag unterstützten und ein herzliches Dankeschön an unseren Elternbeirat, der für die Buskosten in die Eishalle aufkam und die Mutscheln spendierte.



Kindergärten



Kindergarten Jörgle

Eine besondere Weihnachtsfeier

Für unsere diesjährige Weihnachtsfeier liefen die Proben und Vorbereitungen schon im November auf Hochtouren. Es wurden Texte kennengelernt, Abläufe geübt und so einiges gebastelt, geschnitten und geklebt.

Am Donnerstag, 14. Dezember war es endlich soweit. Wir trafen uns mit unseren Eltern, Geschwistern und Großeltern

in der festlich hergerichteten Kelter. Nach einer kurzen Begrüßung und der Vorstellungsrunde der Theatertiere startete unser Theaterstück:

„Die kleinen Igel und die Weihnachtsüberraschung“.

Zusammenführten wir Kinder noch einen winterlichen Schneetanz vor. So ließen wir in der Kelter noch ein wenig die Schneeflocken wirbeln. Gemeinsam mit allen Gästen sangen wir noch das wunderschöne Lied: „Weihnachten ist nicht mehr weit“. Auf unsere lieben Eltern wartete noch eine kleine gebastelte Weihnachtsüberraschung. Zum gemütlichen Ausklang gab es Kinderpunsch und ein üppiges Plätzchenbuffet. Es war für uns alle eine tolle Weihnachtsfeier.



Freiwillige Feuerwehr Grafenberg

Montag 12.02. Rosenmontagsparty GRAFENBERG
20:30 Uhr Rienz Bühnhalle
 Einlass ab 19:00

VVK: VR-Bank Mittlerer Neckar, Geschäftsstelle Grafenberg, Getränkehalle Grafenberg Bader Service GmbH & Online

Hauptversammlung am 27.01.2024

Die **138. Hauptversammlung** der Freiw. Feuerwehr Grafenberg findet am

Samstag, dem 27. Januar 2024 um 19.30 Uhr

Im Schulungsraum des Feuerwehrhauses statt. Alle aktive Mitglieder, die Mitglieder der Altersabteilung und der Jugendfeuerwehr sind hierzu bereits heute recht herzlich eingeladen.

Rosenmontagsparty - Vorverkauf gestartet

Wie in den vergangenen Jahren veranstaltet die Freiw. Feuerwehr Grafenberg auch in diesem Jahr zum Abschluss des Grafenberger Faschings am

Rosenmontag, dem 12. Februar 2024 um 20.30 Uhr

in der Rienz Bühnhalle wieder eine große **Rosenmontagsparty**. Für Tanz, Stimmung und gute Laune sorgt, wie in den früheren Jahren, in bewährter Weise wieder.

„DIE GRAFENBERGER - Partyband“

Auch für das leibliche Wohl ist durch das erprobte Team der Feuerwehr wieder bestens gesorgt. Der Eintritt beträgt 13,00 EUR im Vorverkauf und 15,00 EUR an der Abendkasse. Karten sind bei der **Volksbank Mittlerer Neckar, Geschäftsstelle Grafenberg**, der **Getränkehalle Grafenberg Bader Service GmbH** und **Online** unter <https://easy-tickets.app/event/freiwillige-feuerwehr-grafenberg/U6FT-R84P-R33E-rosenmontagsparty-2024/> oder über den im Plakat unten rechts angedruckten QR-Code erhältlich. Sichern Sie sich also rechtzeitig eine Karte zur beliebten Rosenmontagsparty. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SAVE the DATE
 Nächste Blutspende in Grafenberg
11.03.2024
 Feuerwehr Grafenberg

SPENDE **LUT**
 - VOM R. TEN KREUZ

JETZT TERMIN BUCHEN
missingtype.de

Blutspenden in Grafenberg am 11.03.2024 - Terminhinweis

Die Feuerwehr Grafenberg lädt zum nächsten Blutspenden in Grafenberg ein. In Zusammenarbeit mit dem DRK-Blutspendendienst wird am **Montag, dem 11. März 2024** in der **Grafenberger Rienz Bühnhalle** wieder eine Blutspendekaktion stattfinden. Wir bitten alle Blutspender oder solche die Spender werden wollen sich diesen Termin für die, für viele Menschen so lebenswichtige, Blutspende bereits heute vorzumerken.

Abteilungsversammlung der Jugendfeuerwehr 2024

Am Montag, den 15. Januar 2024, fand die Abteilungsversammlung der Jugendfeuerwehr statt.

Hierzu konnte Jugendfeuerwehrwart Manuel Stiefel die Jugendfeuerwehrmitglieder, Kommandant Stefan Kleemann und einige Kameraden der Einsatzabteilung begrüßen. In dem Bericht des Jugendfeuerwehrwartes wurden die Aktivitäten des Jahres 2023 nochmals vor Augen geführt. Der anschließende Kassenbericht zeigte eine insgesamt zufriedenstellende finanzielle Situation auf und vom Kassenprüfer Ralf Wurster konnte eine ordentliche Kassenführung bestätigt werden. Somit konnte Bürgermeister Brodbeck anschließend die Entlastung vornehmen, welche einstimmig erfolgte. Bei den Wahlen wurde Julia-Anna Benovicova zur Jugendsprecherin, Henry Kleemann zu ihrem Stellvertreter, Lina Maisch zur Schriftführerin und Corinna Ulbricht als Kassierin gewählt. Es konnten zwei neue Mitglieder in der Jugendfeuerwehr und zehn neue Mitglieder in der Kinderfeuerwehr eingestellt werden. Außerdem konnte die Jugendflamme 2 an fünf Mitglieder überreicht werden. Nach einem Grußwort von Kommandant Stefan Kleemann, schaute Manuel Stiefel noch kurz auf das Jahr 2024, bevor die Versammlung endete.

Lust auf Spannung, Teamwork und Technik?!

Du bist zwischen 10 und 17 Jahre alt?

Dann mach mit bei der Jugendfeuerwehr.

Wir treffen uns immer montags außerhalb der Ferien um 18 Uhr am Feuerwehrgerätehaus.

Interesse geweckt?

Dann nimm Kontakt mit uns auf. grafenberg@kjf-reutlingen.de
oder per Whatsapp (einfach QR-Code scannen)



QR-Code Whatsapp



Neuaufnahmen 2023



Jugendflamme 2



Jugendausschuss 2024



Apotheke

Den aktuellen Notdienstplan finden Sie unter:

<https://www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html>

Samstag, 20.01.2024

Steinach-Apotheke Reutlingen
Steinachstr. 23, 72770 Reutlingen (Betzingen)
Tel. 07121 - 5 47 91

Sonntag, 21.01.2024

Apotheke Rossdorf im Ladenzentrum
Dürerplatz 8, 72622 Nürtingen (Rossdorf)
Tel. 07022 - 4 33 33



Kulturecke

Veranstaltungen der Gemeinden
Bemplingen, Grafenberg, Großbettlingen,
Kohlberg, Neckartailfingen, Riederich

Kinoprogramm luna filmtheater, Metzingen

Donnerstag, 18.01.

18:00 Uhr: **Girl you know it's true**
20:30 Uhr: **791 KM**

Freitag, 19.01.

14:00 Uhr: **Pettersson und Findus – Findus zieht um**
16:00 Uhr: **Die unlangweiligste Schule der Welt**
18:00 Uhr: **Girl you know it's true**
20:30 Uhr: **791 KM**

Samstag, 20.01.

14:00 Uhr: **Pettersson und Findus – Findus zieht um**
16:00 Uhr: **Die unlangweiligste Schule der Welt**
18:00 Uhr: **Girl you know it's true**
20:30 Uhr: **791 KM**

Sonntag, 21.01.

14:00 Uhr: **Pettersson und Findus – Findus zieht um**
16:00 Uhr: **Die unlangweiligste Schule der Welt**
18:00 Uhr: **Girl you know it's true**
20:30 Uhr: **791 KM**

Montag, 22.01.

18:15 Uhr: **791 KM**
20:30 Uhr: **Girl you know it's true**

Dienstag, 23.01.

18:15 Uhr: **791 KM**
20:30 Uhr: **Munch**

Mittwoch, 24.01.

18:15 Uhr: **791 KM**
20:30 Uhr: **Girl you know it's true**

www.luna-metzingen.de



Was sonst noch interessiert

Video statt Grußkarte: Das Landratsamt spendet gesparte Summe für gute Zwecke

Zu Weihnachten 2023 hat Landrat Dr. Ulrich Fiedler seine Weihnachtsgrüße nicht wie üblich per Post, sondern erstmals per Videobotschaft verschickt. Durch diese Aktion hat das Landratsamt Reutlingen finanzielle Mittel eingespart, die aufgerundet wurden und nun für gute Zwecke gespendet werden. Am Freitagvormittag, 12. Januar, hat Landrat Dr. Ulrich Fiedler die Spenden an die drei Empfängerinstitutionen übergeben.

Über eine Spende in Höhe von 750 Euro dürfen sich die „Hilfe für kranke Kinder - Die Stiftung“ sowie „Clowns im Dienst e.V.“ freuen. Die andere Hälfte der Spende, also insgesamt 1.500 Euro, spendet das Landratsamt Reutlingen dem „Deutschen Kinderschutzbund Ortsverband Reutlingen e.V.“ Alle drei Organisationen engagieren sich für das Wohl von Kindern. Für Landrat Dr. Ulrich Fiedler war es ein sehr großes Anliegen, das Engagement der beiden Vereine und der Stiftung zu würdigen: „Alle drei Organisationen leisten eine wichtige Arbeit, um Kinder und Familien in schwierigen Zeiten zu unterstützen. Sie stehen mit Rat und Tat zur Seite und schenken Zuversicht, wenn sie gebraucht wird.“ Das gesamte Landratsamt freut sich sehr, mit dieser Spende dazu beizutragen.

Videobotschaft erhält positive Rückmeldungen

Nach der Versendung der Weihnachtsbotschaft erhielt der Landrat von einigen Gemeinden und Landkreisen großes Lob für die innovative Aktion. Denn durch die digitalen Grüße konnte zudem eine beträchtliche Menge an Karten, Couverts und Papier eingespart werden.



Prüfung für Heizungsanlagen in größeren Wohngebäuden wird Pflicht

Am 1. Januar in Kraft getretene GEG-Novelle sieht Untersuchung und gegebenenfalls Optimierung vor

Optimierte Heizungen sparen Energie und senken Kosten.

Untersuchung an ohnehin stattfindende Termine koppeln

Für ältere Heizungsanlagen in größeren Wohngebäuden wird eine Prüfung künftig Pflicht. Das sieht die am 1. Januar 2024 in Kraft getretene Novelle des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) vor. Stellt die Untersuchung Mängel fest, muss die Heizung optimiert werden. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Die neue gesetzliche Vorgabe gilt für Wohngebäude mit mindestens sechs Wohneinheiten, die eine wassergeführte Heizung haben. Heizungen, die nach dem 30. September 2009 eingebaut wurden, fallen 15 Jahre nach dem Einbau unter die Prüfpflicht und müssen spätestens ein Jahr später untersucht worden sein. Wer eine Heizung am 1. Oktober 2009 eingebaut hat, muss die Prüfung also zum 30. September 2025 vorweisen können. Eigentümerinnen und Eigentümer älterer Heizungen haben Zeit bis 30. September 2027. Frank Hettler von Zukunft Altbau rät, die Prüfung nicht auf den letzten Drücker, sondern bald zu planen. So spare man früher Kosten und vermeide Terminprobleme. Es bietet sich an, die Prüfung an einen anstehenden Termin mit dem Schornsteinfeger, eine sowieso stattfindende Wartung oder einen ausführlicheren Heizungscheck zu koppeln.

Fragen beantwortet das Team von Zukunft Altbau kostenfrei am Beratungstelefon unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Jede dritte Heizung in Deutschland ist älter als 20 Jahre, jede fünfte hat sogar 25 Jahre und mehr auf dem Buckel. Das zeigen neue Daten des Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) aus dem November 2023. Die alten Kessel haben in der Regel einen zu hohen Verbrauch, verursachen zu hohe Betriebskosten und stoßen zu viel CO₂-Emissionen aus. Höchste Zeit, dies zu ändern.

Effizienz der Anlagen muss besser werden

Genau hier setzt der Paragraph 60b im GEG an. Ziel ist, die Effizienz der bestehenden Anlagen zu erhöhen. Die neue Regelung hat zum Jahresbeginn 2024 eine Verordnung aus dem Jahr 2022 abgelöst. Die „Verordnung zur Sicherung der

Energieversorgung durch mittelfristig wirksame Maßnahmen“ (EnSimiMaV) gab eine frühere Frist zur Prüfung vor, bezog sich jedoch nur auf Gasheizungen. Die neue Regelung umfasst nun alle Heizungsanlagen mit Wasser als Wärmeträger wie zum Beispiel zentralen Gas-, Öl- oder Holzheizungen.

Bei der Prüfung untersuchen Fachleute die Heizung auf wesentliche Energieverluste. Kommen Mängel zum Vorschein, können sie einschätzen, ob eine Optimierung der Einstellungen ausreicht oder eine Reparatur notwendig ist. Die im Gesetz aufgeführten Maßnahmen entsprechen weitgehend denen aus der EnSimiMaV: Zu prüfen ist unter anderem, ob die Regelungseinstellungen optimiert sind, eine effiziente Heizungspumpe vorhanden ist, ob die Dämmung der Rohrleitungen lückenlos vorhanden ist und inwieweit die Vorlauftemperatur abgesenkt werden kann. Weitere mögliche Optimierungsmaßnahmen sind die Nachtabsenkung sowie die Einstellung der Heizgrenztemperatur, damit die Heizung rechtzeitig im Sommerhalbjahr ab- und mit Blick auf das Winterhalbjahr wieder automatisch anschaltet.

Heizungsoptimierung: Regelung nachjustieren und hydraulischer Abgleich

Ein Teil der Heizungsoptimierung ist die richtige Einstellung der Regelung. So werden die Räume tagsüber möglichst konstant mit der passenden Vorlauftemperatur beheizt. Das trägt zu einem energiesparenden Betrieb bei. Über Nacht ist es ratsam, die Vorlauftemperatur über die Einstellung des Zeitprogramms herunterzulegen. Senkt man die Vorlauftemperatur beispielsweise etwa ein bis zwei Stunden vor dem Schlafengehen ab und erhöht sie kurz vor dem Aufstehen wieder, lassen sich vor allem bei älteren, schlecht gedämmten Gebäuden Heizkosten einsparen. Drei Grad weniger Vorlauftemperatur entsprechen dabei durchschnittlich rund einem Grad weniger Raumwärme in der Nacht. Im Sommerhalbjahr sollte die Heizfunktion weitgehend abgeschaltet werden und nur Warmwasser für Bad und Küche bereitstellen. Erst wenn im Herbst eine mehrtägige kühlere Wetterperiode eintritt, sorgt das Unterschreiten der Heizgrenztemperatur dafür, dass die Heizung wieder anspringt.

Eine besonders wichtige Effizienzmaßnahme ist der hydraulische Abgleich. Er sorgt dafür, dass an jedem Heizkörper die individuell erforderliche Menge Heizungswasser ankommt und auch vom Heizkessel entfernt liegende Heizkörper ausreichend warm werden. So bleibt kein Raum unterversorgt. Das spart Kosten und nutzt die vorhandene Wärme ideal aus. Beim hydraulischen Abgleich ermitteln Fachleute mit Hilfe einer Heizlastberechnung, wie gut das Gebäude gedämmt ist. Das hat Auswirkungen darauf, wie viel Wärme jeder Raum benötigt und damit, welchen Bedarf an Wasserdurchfluss jeder Heizkörper hat. Voreingestellt wird dies über die Ventilunterteile der einzelnen Heizkörper. Die Fachleute prüfen auch, wie hoch der Druck der Heizungspumpe sein muss, damit die Wärme optimal im Haus verteilt werden kann. Ist das Heizsystem hydraulisch abgeglichen, regelt die Pumpe die umgewälzte Wassermenge automatisch nach unten. In der Regel kann dann die Vorlauftemperatur gesenkt werden. Das spart Energie und Geld, ist klimafreundlicher und bereitet die Anlage für eine mögliche Umrüstung auf erneuerbare Energien vor. Wichtig ist, dass der hydraulische Abgleich nach dem Berechnungsverfahren B durchgeführt wird. Das ist zwar aufwändiger, aber deutlich effektiver als das Schätzverfahren A. Für größere Gebäude mit sechs und mehr Wohneinheiten ist Verfahren B sogar zwingend vorgeschrieben und muss schriftlich dokumentiert und an Eigentümerinnen oder Eigentümer übergeben werden.

Heizungspumpe erneuern und Rohre dämmen

Möglicherweise sollte auch die Heizungspumpe erneuert werden. Heizungspumpen sind in vielen Haushalten noch immer veraltet oder ungeregelt. Handelt es sich nicht um eine so-

genannte Hocheffizienzpumpe, verursacht das Zusatzkosten beim Strom und beim Heizenergieverbrauch. Die Einschätzung der Expertinnen und Experten bei einer Heizungsprüfung gibt Aufschluss darüber, wann sich ein Tausch lohnt. Moderne Hocheffizienzpumpen verbrauchen rund 90 Prozent weniger Strom. Das spart rund 50 bis 150 Euro Stromkosten im Jahr. Die Investition hat sich somit häufig nach wenigen Jahren amortisiert.

Die Fachperson untersucht bei einer Heizungsprüfung auch, ob Dämmmaßnahmen an Armaturen sowie Rohren sinnvoll sind. Ungedämmte oder schlecht gedämmte Heizleitungen und Anschlüsse sollten mindestens so dick wie der Rohrdurchmesser eingepackt werden; dies spart dauerhaft zusätzlich Heizenergie.

Kopplung an ohnehin anstehende Termine

Für die Umsetzung ist es sinnvoll, die Prüfung an einen bereits vereinbarten Termin zu koppeln. Hier bieten sich etwa der Kaminkehrtermin, die Feuerstättenschau des Schornsteinfegers oder die Heizungswartung an. Die Heizungsprüfung kann auch im Rahmen der Durchführung eines hydraulischen Abgleichs nachgewiesen werden, so das Gesetz.

Die Verpflichtung zur Heizungsprüfung entfällt bei Heizungsanlagen mit standardisierter Gebäudeautomation und solchen, die einer vertraglichen Vereinbarung zur Energieeffizienzverbesserung unterliegen. In solchen Fällen wird eine Heizungsprüfung bereits regelmäßig durchgeführt.

Zukunft Altbau informiert Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohnhäusern und Gebäuden neutral über den Nutzen einer energetischen Sanierung und wirbt dabei für eine qualifizierte und ganzheitliche Gebäudeenergieberatung. Das vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm berät gewerke-neutral, fachübergreifend und kostenfrei. Zukunft Altbau hat seinen Sitz in Stuttgart und wird von der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg umgesetzt.



Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohngebäuden mit mindestens sechs Wohneinheiten müssen bald die Heizung prüfen lassen.

Foto: Zukunft Altbau

Mistelprojekt in Pfullingen: Infoveranstaltung und Schnittkurs

Gerade im Winter ist sie auf den kahlen Bäumen gut zu erkennen, die Laubholzmistel (*Viscum album album*): ein Halbschmarotzer, welcher sich nicht nur auf Pappeln, Weiden und Linden, sondern auch auf Obstbäumen ausbreitet. Sie steht entgegen der landläufigen Meinung nicht unter Naturschutz und bedroht zunehmend die Streuobstbestände in der Region. Die Stadt Pfullingen hat in Zusammenarbeit mit dem Obst- und Gartenbau Verein (OGV) Pfullingen und dem Landratsamt Reutlingen ein Projekt ins Leben gerufen, um Bürgerinnen und Bürger über das Thema „Mistel“ in Theorie und Praxis zu informieren.

Am **Mittwoch, 24. Januar**, findet im Sitzungssaal des Rathau-

ses II in Pfullingen, ab 18:00 Uhr, ein Vortragsabend unter dem Motto „Misteln - Verbreitung stoppen!“ statt. Jens Häußler (Kreisfachberater für Obst- und Gartenbau, Esslingen) wird die Biologie der Mistelpflanze und bestehende Projekte im Landkreis Esslingen vorstellen. Gerd Reinhardt (Kreisfachberater für Obst- und Gartenbau, Reutlingen) wird die Umsetzung geplanter Maßnahmen im Lippental erläutern. Hierbei geht es hauptsächlich darum, den Befallsdruck auf die angrenzende Hochzeitswiese, einer Zukunftsfläche mit jungen Obstbäumen, zu reduzieren. Der OGV Pfullingen rundet den Abend ab und zeigt geeignete Werkzeuge zur Entfernung der Misteln. Am Samstag, 3. Februar, folgt dann von 9:00 bis 16:00 Uhr der praktische Teil. Treffpunkt ist der Parkplatz Lippental an der Auffahrt zur Wanne, Pfullingen.

Auf einer städtischen Wiese werden unter Anleitung von Gerd Reinhardt mit Unterstützung des OGV Pfullingen alle Misteln entfernt. Die Teilnehmenden sind aufgerufen, selbst Werkzeug (Rebschere, Handsäge, Stangensäge, Leiter, ...) mitzubringen und sich tatkräftig an der Aktion zu beteiligen. Zudem wird gezeigt, wie vergreiste Bäume revitalisiert werden können.

Das Ziel liegt also in der Entnahme der Misteln auf der Fläche sowie der Vermittlung des fachgerechten Baumschnitts, um die Lebensdauer der Obstbäume zu verlängern.

Die Stadt Pfullingen sorgt an diesem Tag für die Verpflegung der Teilnehmenden

Eine Anmeldung für beide Termine ist nicht nötig. Die beteiligten Projektpartner freuen sich über eine rege Teilnahme.

Online- Informationsveranstaltung für schweinehaltende Betriebe

Das Kreislandwirtschaftsamt Reutlingen und der Schweineerzeugerring Ehingen-Münsingen-Reutlingen laden zur Informationsveranstaltung für schweinehaltende Betriebe am **Mittwoch, den 24. Januar 2024**, von 09:30 Uhr bis ca. 12:00 Uhr, ein.

Nach der Begrüßung durch Markus Mayer, Vorsitzender des Schweineerzeugerrings, wird Dr. Michael Buchholz vom „Landesverband Baden-Württemberg für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V.“ (LKV) auf die Treibhausgasemissionen auf landwirtschaftlichen Betrieben eingehen und aufzeigen, wie man diese erfassen und ggf. ausgleichen kann. Barbara Ummerhofer vom Regierungspräsidium Tübingen gibt Einblicke in die Neuerungen der Tierschutznutztierhaltungsverordnung (TierSchNutzv) und erklärt, welche Fördermöglichkeiten vorgesehen sind.

Zum Abschluss wird Olaf Ogrzewalla, ebenfalls vom Regierungspräsidium Tübingen, in seinem Vortrag auf die Stallklimatisierung und Auswirkungen auf die Umwelt eingehen. Hierbei werden die Regelungen der Technischen Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA-Luft) näher betrachtet.

Weitere Informationen

Anmeldungen zur Onlineveranstaltung sind beim Kreislandwirtschaftsamt Reutlingen bis Montag, 22. Januar 2023, über das Onlineformular www.reutlingen.landwirtschaft-bw.de unter „Veranstaltungskalender“, möglich. Die Teilnehmenden erhalten kurz vor der Veranstaltung per E-Mail den Zugangscode.

Als technische Voraussetzungen für die Teilnahme sind erforderlich:

- eine stabile Internetleitung mit funktionierendem LAN oder WLAN (eine Verbindung über das Mobilfunknetz wird nicht empfohlen)
- PC, Laptop oder Tablet, idealerweise mit dem Internetbrowser „Firefox“
- für die ausschließliche Übertragung der Sprache: Festnetztelefon oder Handy.

Digitale Archivsprechstunde: Geschichte der Auswanderung aus Württemberg und Tipps zur Familienforschung

Bei der Archivsprechstunde am Montag, 29. Januar 2024, von 19:30 bis 20:30 Uhr, informiert Kreisarchivar Dr. Marco Birn über die Auswanderung aus Württemberg. Damit möchte er all jenen weiterhelfen, die mit Hilfe von Datenbanken nach ihren Vorfahren suchen möchten, die in den zurückliegenden Jahrhunderten aus Württemberg ausgewandert sind.

Armut und Not bewegten vom 18. bis zum 20. Jahrhundert viele Menschen dazu, aus den südwestdeutschen Ländern auszuwandern. Mehr Chancen und Möglichkeiten sahen sie in anderen Ländern, vor allem in Nordamerika. Die Auswanderung wurde staatlich kontrolliert und geregelt, weshalb zum Beispiel in personenbezogenen Auswanderungsakten hilfreiche Informationen überliefert sein können. Etwa die Bitte um Auswanderungserlaubnis und die Äußerungen der Staatsverwaltung für oder gegen eine Auswanderung.

Fragerunde im Anschluss

Eine offene Fragerunde soll den Bürgerinnen und Bürgern bei Fragen zur Auswanderung oder auch allen anderen Themen der Familienforschung Unterstützung bieten. Generell gibt es bei den Archiven immer mehr Fotos, Karten, Pläne, Dokumente und Archivgut online. In der Archivsprechstunde wird gezielt darauf eingegangen, wie diese Datenbanken für die Familienforschung genutzt werden können.

Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit Fragen zu diesen oder auch anderen Themen der Familienforschung zu stellen. Andere Beispiele könnten lauten: Wie helfen mir die alten Fotografien im Familienalbum bei der Erstellung meines Stammbaums weiter? Um was handelt es sich bei dem vergilbten Dokument meiner Großeltern? Auf dem Dachboden habe ich einen alten Gegenstand meiner Vorfahren gefunden, was verrät er mir über ihr Leben und ihren Alltag? Wie unterstützt das Kreisarchiv die Recherchen von Bürgerinnen und Bürgern, die sich für Familien- und Heimatforschung interessieren?

Weitere Informationen

Die Archivsprechstunde findet online statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Link zum Webex-Meeting ist auf der Internetseite www.kultur-machen.de/archivsprechstunde hinterlegt und lautet: <https://kreis-reutlingen.webex.com/kreis-reutlingen/j.php?MTID=mad744fa96e37949b3d4e256cac0cb7>

Die Teilnahme ist auch per Telefoneinwahl unter der Festnetznummer 0619 6781-9736 möglich. Dann ist nur noch über die Telefontastatur die Meeting-Kennnummer 2793 859 4649 einzugeben, um der Veranstaltung beitreten zu können.

Gastschülerprogramm

Gastschüler aus Mexiko und Peru suchen die Gastfamilien in Deutschland!

Lernen Sie einmal die Länder des Lateinamerikas ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Brasilien und Mexiko sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer :

Mexiko/ Guadalajara : 02.03. – 16.05.24 (14- 16 Jahre alt)
Peru Arequipa: von 20.04. – 15.05.24 (14 – 16 Jahre alt)

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein Einführungsseminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.

Nähere Informationen erteilen gerne

Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138

Handy 0172-6326322,

Frau Putane und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533,

Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de,

www.gastschuelerprogramm.de.

Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V.,

Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. **Tel. 0711-6586533,**

Mob. 0172-6326322, e-Mail: gsp@djobw.de,

www.gastschuelerprogramm.de.

Das Paradies brennt!“ – von November bis April entführen Brennereien in die Welt der Edeldestillate

Während es draußen kalt und grau ist, zischt, blubbert und brodelte es bereits im Kessel der Brenner im Streuobstparadies. In mühevoller Handarbeit wird den reifen Früchten des Sommers im Brennkessel der Geist der Streuobstwiesen entlockt.

Lassen Sie sich von den vielfältigen Aromen der Obstwiese, geschmacksintensiven Destillaten und fruchtigen Likören überraschen. Zugleich zeigen die hochprozentigen Streuobst-Produkte, welche wichtige Aufgabe die Brennereien für den Erhalt der Landschaft erfüllen, denn diese hegen und pflegen die Kulturlandschaft am Albtrauf.

Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. gibt zur Veranstaltungsreihe „Das Paradies brennt“ zum 11. Mal ein Programm heraus, welches diese Termine rund um den Brennkessel zusammenfasst. Mit dabei sind dieses Jahr Verkostungen, Schaubrennen, Seminare, Führungen uvm..

Besuchen Sie doch eine – oder mehrere – der Veranstaltungen und tauchen Sie ein in die aromatische Welt der Brennkunst.

Folgende Termine stehen im Januar und Februar an:

Freitag, 19. Januar und Freitag, 09. Februar 2024 ab 19:00 Uhr

Brennerei Trost – Peter's edle Destillate

„Von der Streuobstwiese ins Glas“ – Seminar mit Verkostung
 72636 Frickenhausen-Linsenhofen

€ 35 p.P., Anmeldung erforderlich

www.brennerei-trost.de

Samstag, 20. Januar 2024 ab 18:30 Uhr

Brennscheuer Strasser

„Gscheid am Brennkessel“ – Einführung in die Kunst der Obstbrennerei

72581 Dettingen an der Erms

€ 44 p.P., Anmeldung erforderlich

www.brennscheuer-strasser.de

Freitag, 26. Januar 2024 ab 16:00 Uhr

Schönbuchbrennerei Nonnenmacher

„Wintergrillen mit Schaubrennen und Verkostung“

72124 Pliezhausen-Gniebel

Kostenfrei

www.schoenbuchbrennerei.de

Freitag, 02. Februar 2024 18:00 – 20:00 Uhr

Brennerei Walter

„Von der Frucht zum Destillat“ Schaubrennen mit Verkostung

72581 Dettingen an der Erms

€ 12 p.P., Anmeldung erforderlich

www.brennereiwalter.de

Samstag, 24. Februar 2024 17:00 – 19:30 Uhr

Berghof Rabel

„Gutes von der Streuobstwiese“ – Große Brennereiführung
73277 Owen

€ 30 p.P., Anmeldung erforderlich

www.berghof-rabel.deAlle Informationen und weitere Veranstaltungen finden Sie auch auf www.streuobstparadies.de**Tanja Esch – Illustrationen und Bücher****Die Ausstellung ist vom 17. Januar bis 10. Februar 2024 in der Gemeindebücherei in Dettingen an der Erms zu sehen**

Farbenfroh – Kurios – Lebendig – Charmant. Tanja Eschs Zeichnungen haben ihren ganz eigenen Stil. Die vielfach ausgezeichneten Kindercomics und –geschichten der Hamburger Illustratorin und Autorin begeistern mit ihren liebenswerten Figuren und viel schrägem Witz.

Einen humorvollen Blick in die kunterbunte und verspielte Comic-Bilder-Welt der Künstlerin wirft eine Ausstellung mit Bildern und Büchern von Tanja Esch. Realisiert wurde die Ausstellung von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen beim Regierungspräsidium Tübingen.

Die Ausstellung ist Teil der Lese- und Literaturförderung des Regierungspräsidiums Tübingen.

Interessierte können die Ausstellung vom 17. Januar bis zum 10. Februar 2024 in der Gemeindebücherei in Dettingen an der Erms zu den üblichen Öffnungszeiten besuchen.

Der genaue Terminplan mit den Stationen der Ausstellung ist online unter www.rt.fachstelle.bib-bw.de in der Rubrik „Aktuelles“ zu finden.**Informationstag der Georg-Goldstein-Schule in Bad Urach**

Der diesjährige Informationstag der Georg-Goldstein-Schule in Bad Urach (Elsachstraße 11) findet am Samstag, den 03.02.2024 (10 bis 13 Uhr) statt.

Lehrer und Schüler stellen das Wirtschaftsgymnasium, das Kaufmännische Berufskolleg, das Berufskolleg Fremdsprachen, die Wirtschaftsschule und die Berufsschule vor.

Zudem präsentieren wir verschiedene Fächer und freuen uns, Sie in unserem Goldsteincafé zu verköstigen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Biosphärengebiet Schwäbische Alb auch 2024 auf der CMT

Neun Tage präsentiert sich das Biosphärengebiet mit seinen Partnerunternehmen und den anderen Großschutzgebieten auf der weltweit größten Tourismusmesse in Stuttgart

Vom 13. bis 21. Januar 2024 findet in Stuttgart die weltweit größte Publikumsmesse für Touristik und Freizeit statt. Das von der UNESCO ausgezeichnete Biosphärengebiet Schwäbische Alb präsentiert sich dort durchgängig an zwei Ständen in Halle 6.

Vom 13. bis 21. Januar 2024 öffnet die Messe Stuttgart ihre Hallen wieder für die Caravaning Motor Touristik – kurz CMT. In Halle 6 können sich Besucherinnen und Besucher gleich an zwei Ständen über das Biosphärengebiet Schwäbische Alb informieren. Am Stand 6 D 81 unter dem Dach des Schwäbische Alb Tourismusverbandes finden sich aktuelle, nachhaltige Projekte und Angebote aus dem Biosphärengebiet. Gäste erhalten über ausgelegte Broschüren oder im persönlichen Gespräch zahlreiche Ausflugs- und Freizeittipps rund um die Themen Wandern, Radfahren, Naturbeobachtung und Kulinarik. Die beliebte Freizeitkarte Biosphärengebiet Schwäbische Alb sowie zahlreiche neu aufgelegte Broschüren können kostenlos mitgenommen werden.

Neben den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle werden hier auch zertifizierte Partnerinnen und Partner des Biosphärengebiets am Stand vertreten sein. Sie werden mit ihren unterschiedlichen Angeboten konkret aufzeigen, wie vielfältig das Biosphärengebiet Schwäbische Alb ist und wie stark dieses von seinen Akteurinnen und Akteuren getragen wird.

Am Stand 6 D 71, ebenfalls in Halle 6, stellen sich die baden-württembergischen Großschutzgebiete unter dem Dach der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg gemeinsam der Öffentlichkeit vor.

Neben den beiden Biosphärengebieten Schwäbische Alb und Schwarzwald werden hier auch die sieben baden-württembergischen Naturparke und der Nationalpark Schwarzwald vertreten sein. Der Gemeinschaftsstand ist optisch und funktional komplett neugestaltet. So haben Besuchende zum Beispiel über digitale Touchscreens und eine interaktive Übersichtskarte zusätzliche Möglichkeiten, touristischen Informationen zu erhalten und eine Menge Wissenswertes darüber zu erfahren, was ein Großschutzgebiet ausmacht und welche Zielsetzungen damit verbunden sind. Bei der Neugestaltung des Standes wurde zudem ein Fokus auf mehr Barrierefreiheit gelegt.

Interessierte erhalten an diesem Stand die gemeinsame Übersichtskarte der Großschutzgebiete, die neben zahlreichen Freizeittipps auch wertvolle Hinweise zu einem respektvollen Umgang mit der Natur abbildet.

„Auch in diesem Jahr können wir den Besucherinnen und Besuchern wieder viele spannende Angebote an beiden Ständen des Biosphärengebiets präsentieren und freuen uns, nachdem die Vorbereitungen nun abgeschlossen sind, dass es bald losgeht“, resümiert Roland Heidelberg, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit in der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb.

Umbauarbeiten am Rad- und Fußweg entlang der Stuttgarter Straße / K 6762

Ab Mitte der kommenden Woche werden die Bauarbeiten zur dritten Bauphase der Umgestaltung des Rad- und Fußwegs entlang der Stuttgarter Straße / K 6762 zwischen Metzingen und Riederich voraussichtlich und abhängig von der Wetterlage wieder aufgenommen. Im dritten Bauabschnitt wird der Ast zur Hexam-Allee des Kreisverkehrs auf der Stuttgarter Straße für den Verkehr voll gesperrt.

Je nach Wetterbedingungen werden für die Maßnahme ca. drei Wochen benötigt. Die Umleitung erfolgt für alle Verkehrsteilnehmer, auch für den Geh- und Radverkehr, über die Gutenbergstraße. Der ÖPNV ist von den Baumaßnahmen nicht beeinträchtigt.

Im Zuge der Maßnahme wurden bisher der kombinierte Rad-Gehweg bei Riederich sowie der Kreisverkehr an der James-Watt Straße umgestaltet. Der Abschluss der dritten und damit letzten Bauphase wird in der Presse bekannt gegeben.

Das Landratsamt Reutlingen bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis, dass Behinderungen und Erschwernisse während der Bauzeit nicht ausgeschlossen werden können. Informationen zu den Sperrungen und zur Umleitung können im Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinfo-bw.de/Baustellen abgerufen werden.**Kindersachenmarkt in Dettingen**Am Samstag, den **2. März 2024** findet von 13.30 Uhr – 16.00 Uhr der Kindersachenmarkt in der Schillerhalle Dettingen statt. Angeboten wird alles „Rund ums Kind“ wie aktuelle Frühjahrs- und Sommerbekleidung für Kinder und Jugendliche, Kinderwagen, Auto- und Fahrradsitze, Spielsachen, Umstandsmode, Fahrräder und Kinderfahrzeuge aller Art.

Torten und Kuchen gibt es nur zum Mitnehmen. Es dürfen nur XXL-Shopper und keine Handtaschen in die Halle mitgebracht werden.

Der Erlös kommt den Dettinger Missionaren zugute. Sachspenden (außer Bücher, Plüschtiere und Autositze) können am Samstag 2. März 2024 von 17.30 bis 18 Uhr für den Verein NotNagel e.V. Metzingen (Hilfslieferungen für Rumänien) abgegeben werden.

Die Nummernvergabe erfolgt ausschließlich ONLINE: ab 22. Januar 2024 wahlweise unter www.cvjm-dettingen.de oder www.kirche-dettingen.de.

Fahrzeuge werden unbegrenzt angenommen. Die Nummern hierfür werden bei der Abgabe am Freitag, den 1. März von 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr vergeben.

Zum Vormerken: Der nächste Kindersachenmarkt findet am 28.09.2024 statt.

Kindersachen-Markt mit Fahrradbörse

am 2. März 2024
von 13.30 bis 16 Uhr in der
Schillerhalle Dettingen/Erms

Frühjahrs- und Sommerbekleidung (zeitgemäß und in gutem Zustand)

Spielzeug aller Art und vieles mehr ...

Autositze und Kinderwagen

Umstandsmode, Kindermöbel und Stubenwagen

Fahrräder in gutem Zustand

Die Nummernvergabe für Verkäufer erfolgt ausschließlich **ONLINE** ab 22. Januar 2024 wahlweise unter www.cvjm-dettingen.de oder www.kirchengemeinde-dettingen.de

Die Sachen können am Freitag 1. März 2024 von 15.30 bis 18 Uhr in der Schillerhalle in Dettingen angeliefert werden.

Sachspenden (außer Bücher, Plüschtiere und Autositze) können am Samstag 2. März 2024 von 17.30 bis 18 Uhr für den Verein NotNagel e.V. Metzingen (Hilfslieferungen für Rumänien) abgegeben werden.

Der Erlös (20% des Verkaufspreises) kommt den Dettinger Missionaren zugute.

Es dürfen nur XXL-Shopper in die Halle gebracht werden, keine Handtaschen.

Veranstalter: CVJM und Evangelische Kirchengemeinde Dettingen an der Erms

Besinnlich und köstlich in das neue Jahr Räuchern, kochen und basteln in der Obstwerkstatt des Streuobst-Infozentrums Mössingen

Das Kursprogramm in der Obstwerkstatt des Streuobst-Infozentrums in Mössingen bietet im neuen Jahr abwechslungsreiche Kurse. In kleinen Gruppen können die Teilnehmer*innen dort backen, kochen, basteln und mit heimischen Kräutern den Zauber des Räucherns entdecken. Das benachbarte Streuobst-Infozentrum bietet zudem einen informativen und interessanten Einblick in die Kulturlandschaft Streuobstwiese mit vielen interaktiven Erlebnisstationen.

Folgende Kurse erwarten die Teilnehmer*innen in den kommenden Wochen in der Obstwerkstatt:

Mittwoch, 31.01.2024

18:00 – ca. 20:30 Uhr

Traditionswerkstatt: Räuchern und Jahreskreisfeste - Lichtmess oder Imbolc

Teilnahmegebühr: 30 € – inkl. 10 € für Material

Anmeldeschluss: 27. Januar 2024

Anmeldung unter: streuobst.wiese.erleben@gmx.de

Samstag, 03.02.2024, 17:00 – ca. 20:30 Uhr Frühlingsgenüsse auf den Teller

Teilnahmegebühr: 42 € – inkl. 17 € für Material, Lebensmittel, Getränke und Rezeptheft

Anmeldeschluss: 30. Januar 2024

Bitte mitbringen: Schürze, Gefäße für Reste

Anmeldung unter: obstwerkstatt@streuobstparadies.de

Samstag, 10.02.2024, 10:00 – ca. 13:00 Uhr Kunterbunte Faschingsküche

Teilnahmegebühr: 29 € - inkl- 10 € für Material, Lebensmittel, Getränke und Rezeptheft

Anmeldeschluss: 06. Februar 2024

Bitte mitbringen: Schürze, Gefäße für Reste

Anmeldung unter: obstwerkstatt@streuobstparadies.de

Kinder

Samstag, 10.02.2024, 17:00 – 21:00 Uhr

Türkisch für Anfänger – Lektion 1: Mezze

Teilnahmegebühr: 45 € – inkl. 21 € für Material, Lebensmittel, Getränke und Rezepte

Anmeldeschluss: 06. Februar 2024

Bitte mitbringen: Schürze, Gefäße für Reste

Anmeldung unter: obstwerkstatt@streuobstparadies.de

Mittwoch, 14.02.2024, 14:30 – 16:00 Uhr

Bastelwerkstatt: Bienenwachstücher

Teilnahmegebühr: 22 € – inkl. 10 € für Material

Anmeldeschluss: 10. Februar 2024

Anmeldung unter: streuobst.wiese.erleben@gmx.de

Kinder Jugendl.

Alle Preise inkl. Materialkosten. Ermäßigungen für Inhaber der KreisBonusCard.

Diese und viele andere tolle Angebote finden Sie auf unserer Webseite unter <https://www.streuobstparadies.de> unter „Veranstaltungen“ oder auch in unserer Broschüre „Obstwerkstatt im Streuobstinfozentrum“. Ganz einfach bestellen unter: kontakt@streuobstparadies.de

Kontakt:

Schwäbisches Streuobstparadies e.V.

Bismarckstrasse 2, 72574 Bad Urach

Telefon: 07125 – 309 32 63

e-mail: kontakt@streuobstparadies.de

www.streuobstparadies.de

Aus den Fraktionen des Gemeinderates

SPD

Sei dabei!

Gemeinderatswahl 2024

Grundlegende Entscheidungen für unser lebenswertes Grafenberg werden im Gremium des Gemeinderats getroffen. Die vielfältige Gemeindepolitik berührt uns alle unmittelbar, unabhängig davon, ob es sich um Kinder- und Seniorenbetreuung, Klimaschutz, Steuern und Finanzen, Handel und Gewerbe, Verkehrs- und Baupolitik wie die neue Ortsmitte oder Digitalisierung handelt, um nur ein paar Beispiele zu nennen. Nirgends ist Politik so nah an den Bürgerinnen und Bürgern, wie im Gemeinderat. Und selten war die Arbeit im Gemeinderat wichtiger als heute, einer Zeit großer Herausforderungen.

Der Gemeinderat wird am 09. Juni 2024 in Baden-Württemberg neu gewählt. Es werden daher viele Menschen gesucht, die Interesse haben, sich für dieses verantwortungsvolle Eh-

renamt, einen Sitz im Gemeinderat, aufstellen zu lassen. Dabei ist es wichtig, die Lebenswirklichkeit auch im Gemeinderat abzubilden. Und zur Lebenswirklichkeit gehören nicht nur Frauen und Männer, sondern auch Junge und Ältere, jede Art von Ausbildung und Erfahrung, Menschen mit und ohne Einschränkungen sowie alle anderen Menschen. Wählbar sind alle Deutschen und EU-Bürger:innen der jeweiligen Kommune, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. Kommunalwahlen sind in erster Linie Personenwahlen.

Mitgestalten, mitstimmen, unabhängig die großen Herausforderungen unserer Zeit mit anpacken und eigene Themen mitbringen. Das alles ermöglicht einem das Ehrenamt als Gemeinderat. Am Besten natürlich auf der Offenen Liste der SPD, für die keine Mitgliedschaft in der SPD vorausgesetzt wird. Interessierte können sich auch auf der Webseite der SPD-Grafenberg über die Gemeinderatsarbeit in Grafenberg erkundigen: www.spd-grafenberg.de. Oder sich per Telefon+49 162 2694242 bei Horst Failenschmid informieren.



Montag, 22. Januar 2024

09.30 Mutter-Kind-Gruppe „Zwergenstübchen“;
Kontakt: Annabarbara Schur, Tel. 96057720

Dienstag, 23. Januar 2024

17.30 Sport und Segen (GH)
Kontakt: annette.reinholz@gmx.net
20.00 Posaunenchor

Mittwoch, 24. Januar 2024

15.00 Konfirmandenunterricht
20.00 Kirchenchor

Donnerstag, 25. Januar 2024

18.00 Mädchen- und Bubenjungschar
20.00 Jugendkreis „Netzwerk“

HERZLICHE EINLADUNG

ZUM

FAMILIENGOTTESDIENST

FÜR JUNG UND ALT

mit Taufe und dem Thema

„Großartig ist alles, was du geschaffen hast!“



am SONNTAG, 21. Januar 2024

um 10.00 Uhr in der evangelischen Kirche

mit anschließendem Kirchenkaffee

Familiengottesdienst-Team der evangelischen Kirchengemeinde Grafenberg

Bezirksjugendgottesdienst am Samstag, 20. Januar 24 in Neuhausen

Wir feiern auch im neuen Jahr wieder gemeinsam Jugo und laden dazu am Samstag, den 20. Januar 2024 nach Neuhausen ein. Der Start ist um 18.00 Uhr in der Zwölf-Apostel-Kirche. Vorbereitet und durchgeführt wird dieser Jugo durch das neue Projekt-Jugo-Team Metzingen-Neuhausen, die sich ein buntes und tolles Programm überlegt haben. Den Input zum Thema „Ist da Jemand?“ wird Andy Kögl aus Dettingen/Erms halten und eine tolle Band umrahmt den Jugo musikalisch. Der Gottesdienst gibt Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit, ihren Glauben an Jesus Christus zu feiern. Das ehrenamtliche Team aus Metzingen-Neuhausen lädt gemeinsam mit dem Evangelischen Jugendwerk Bezirk Bad Urach-Münsingen Jung und Alt herzlichst zu diesem Jugendgottesdienst ein!



Kirchliche Nachrichten

Evangelische
Kirchengemeinde Grafenberg



Pfarrerin Hannah Häfele, Pfarrer Raphael Häfele,
Kirchstraße 10, Tel. 3 12 45
E-Mail: Pfarramt.Grafenberg@elkw.de

Bürozeiten Sekretariat:

Dienstag und Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr, Tel. 3 12 45
Internet: www.kirchengemeinde-grafenberg.de

Mesner Tobias Roth, Kelterstraße 35,
Tel. 31225; mobil 0160 389 2532

E-Mail: tobias@roth-grafenberg.de

Wochenspruch

Und es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.

Lukas 13,29

Donnerstag, 18. Januar 2024

18.00 Mädchen- und Bubenjungschar
20.00 Jugendkreis „Netzwerk“

Freitag, 19. Januar 2024

16.00 Mini-Jungschar

Samstag, 20. Januar 2024

17.00 Alpha-Kurs (GH)

Sonntag, 21. Januar 2024

10.00 Gottesdienst für die ganze Familie zum Thema: „Großartig ist alles, was du geschaffen hast!“ und mit Taufe von Samuel Reuter (Pfrin. Hannah Häfele und Team)
Das Opfer erbitten wir für unsere Jugendarbeit

Anschließend Kirchenkaffee

Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius Metzingen, Riederich, Grafenberg



Kath. Pfarramt, Daimlerstr. 7, Tel. 9229-0,
Administrator Stellvertretender Dekan Pfarrer Dietmar Hermann,
Pastoralreferentin Barbara Schmitt-Feuchter,
Pastoralreferentin Malin-Sophie Hagel,
Jugendreferentin Anne de Sousa,
Kirchenpflege-Verwaltung Barbara Werner.
e-mail: stbonifatius.metzingen@drs.de
www.KatholischeKircheMetzingen.de

St. Bonifatiuskirche Metzingen

Samstag, 20.01.2024

18.00 Rosenkranzgebet
18.30 Wortgottesfeier mit Kommunion

Sonntag 21.01.2024

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion, parallel Kinderkirche
11.15 Italienische Eucharistiefeier
12.15 Kroatische Eucharistiefeier

Montag, 22.01.2024

18.30 Eucharistiefeier
19.30 Kirchenchorprobe im Saal
19.30 Treffen der Wort-Gottes-Feier-Leitungen in St. Lioba

Dienstag, 23.01.2024

08.30 Zeit zum Verweilen in der Kapelle
15.00 Boni-mini-Kids Probe im Saal
16.15 Boni-Kids II Probe im Saal
18.30 Kroatisches Rosenkranzgebet und Eucharistiefeier

Mittwoch, 24.01.2024

15.30 Italienisches Rosenkranzgebet
18.00 Rosenkranzgebet
19.45 Boni-Chörle-Probe im Saal

Donnerstag, 25.01.2024

16.30 Boni-Kids Probe im Saal
17.00 Italienisches Rosenkranzgebet
18.30 Boni-Teens Probe im Saal
18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 26.01.2024

18.00 "Blaulichtgottesdienst" in St. Josef Bad Urach

St. Johannes Riederich

Es werden dort vorerst keine Gottesdienste mehr gefeiert.
In den nächsten Monaten wird die Kirche innen renoviert.



Kinderkirche in St. Bonifatius

Sonntag, 21. Januar
10.00 Uhr

Wir beginnen in der St. Bonifatius-
Kirche und gehen dann gemeinsam
hinunter in den Saal.
Info übers Pfarrbüro Tel. 92290



TALK IM TURMCAFÉ der Bonifatiuskirche Sonntag, 21. Januar 11.00 Uhr



„Geheimnisse des Glaubens - Besonderheiten des Gottesdienstes“

Gespräch bei Kaffee, Tee und
Knabberereien aus dem Weltladen.
Im Turmcafé der St. Bonifatius-Kirche.
Daimlerstraße 5 in 72555 Metzingen.

Vorschau: Sonntag, 25. Februar, 11.00 Uhr im Turmcafé
zum Thema: "Geheimnisse des Glaubens -
Besonderheiten einer Wort-Gottes-Feier".
Donnerstag, 21. März, 19.30 Uhr Planungstreffen im
Turmcafé. Wer mitmachen will ist herzlich willkommen.

Neujahrskaffee

Sonntag, 21. Januar, 14.30 Uhr,
im Gemeindehaus Peter&Paul,
Schillerstraße 10, Grafenberg.
Falls Fahrdienst gewünscht wird,
melden Sie sich bitte bei
Christina Granic, ☎ 36502.



Neuapostolische Kirche Grafenberg Kelterstraße 6



Kirchliche Nachrichten der Neuapostolischen Kirche

Donnerstag, 18. Januar 2024

20.00 Gottesdienst

Sonntag, 21. Januar 2024

10.00 Gottesdienst in Metzingen (Bildübertragung des Gottesdienstes mit Bezirksapostel Michael Ehrich aus Ulm)

Donnerstag, 25. Januar 2024

20.00 Gottesdienst

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.nak.nürtingen.de
www.nak.org / www.nak-sued.de

Gemeinde, Gewerbe, Vereine
und Kirchen:

**Ein Blatt
von allen für alle.**

NAK  VERLAG



Aus dem Vereinsleben



TSV Grafenberg e.V.

Danksagung – und einen guten Start ins neue Jahr 2024

Der TSV Grafenberg wünscht seinen Mitgliedern sowie den Einwohnerinnen und Einwohnern unserer Gemeinde einen guten Start in ein glückliches, sportliches und hoffentlich gesundes neues Jahr 2024 – wir freuen uns darauf.

Leider haben wir bei unseren Weihnachtswünschen eine nicht vollständige Auflistung unserer Unterstützerinnen und Unterstützer des Großprojekts „Umbau und Renovierung“ veröffentlicht. Für dieses Versäumnis entschuldigen wir uns ganz herzlich, das war natürlich keine Absicht. Wir haben das nun nochmals möglichst sorgfältig aufgearbeitet und bedanken uns wirklich sehr bei allen, die ihren Teil zum Gelingen dieses Projekts beigetragen haben und auch noch beitragen werden.

Neben den eingegangenen Geldspenden gilt unser Dank natürlich auch den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die in vielen Arbeitseinsätzen Stunden ihrer Freizeit zum Wohle des Vereins aufgewendet haben. Ohne diesen Einsatz unserer Mitglieder ist ein solches Unterfangen nicht realisierbar – DANKE! Und auch die Institutionen, die uns mit großzügigen Fördermitteln unterstützt haben, möchten wir nicht unerwähnt lassen. Insofern richtet sich unser herzliches Dankeschön auch an den **WLSB** und die **BAFA**.

Da die Renovierungsarbeiten nun in die finale Phase gehen und der Neubau der zusätzlichen (Damen-)Kabine bevorsteht, freuen wir uns sehr über jeden Euro, der auch dieses Jahr für dieses zukunftsichernde Projekt gespendet wird.

Spendenkonto

TSV Grafenberg 1903 e. V.

IBAN: DE91 6129 0120 0135 7360 13

Zweck: Spende 120 Jahre TSV

DANKE an alle, die das bereits getan haben – namentlich sind das:

Privat:

Deniz Akar, Eberhard Allgaier, Horst Bader, Janik Bertsch, Volker Brodbeck, Matthias Dembek, Sven Fick, Antje und Klaus Fick, Fabio Fischer, Johanna und Werner Fischer, Felix Fülle, Burak Gerz, Andreas Glöckner, Dieter Greiner, Heinz Gugel, Herbert Gugel, Sebastian Gugel, Werner Gugel, Marina und Dieter Heilig, Dominic Heilig, Marc-Philipp Idler, Monika Idler, Nico Kächele, Leonie Kern, Fabian Kittelberger, Ralf Kittelberger, Stefan Kleemann, Frank Klutsch, Gunther Knöll, Claudius König, Titus König, Tim Köstlin, Carsten Maisch, Jürgen Maisch, Roland Maisch, Jochen Maisch, Tilo Maisch, Dominik Mayer, Robert Neumann, Marcel Pracht, Matthias Rampf, Kai Schellig, Willi Schwaiger, Kevin Schwarz, Pascal Schwarz, Jörg Sigmund, Rainer Stark, Daniel Stemmer, Jannik Sulz, Michael Thüringer, Markus Vallon, Tamara und Frieder Vöhringer, Lukas Vorwerk, Matthias Vorwerk, Johanna und Andreas Wagner, Joachim Wezel, Timo Wezel, Daniela Wezel, Hugo Wezel, Marlene Wezel, Tanja Wienhold, Ellen Wurster, Gabriele und Dieter Wurster, Franziska Zehnder.

Gewerbe:

Rampf Gruppe, wezel.architekten GbR, Fa. Held Wohnbau GmbH, EnBW AG, Bühler GmbH Kunststoff- und Metalltechnik, Freiraumplanung Sigmund, KNECHT GmbH Gewächshaus-Einrichtungen | Linear-Elemente, VR Bank Hohenneuffen-Teck eG, Rummelin Betonwerk GmbH Baustoffhandlung, Kreissparkasse Reutlingen und die Initiative „Gut für Neckar-Alb“ sowie "WirWunder Reutlingen" (vielen Dank hierbei auch

an die Spendenwanderung in Kooperation mit dem Schwäbischen Albverein), AVIA Tankstelle O. Wezel, Karl-Heinz Knöll Raumausstattung, cut type GmbH, Lotte's Bike Service. Euer TSV Grafenberg 1903 e. V.



Abteilung Schach

A-Klasse Esslingen/Göppingen

SC Ostfildern 3 - TSV Grafenberg 1 3,5:2,5

Im ersten Spiel des neuen Jahres kassierte unsere Mannschaft eine unnötige Niederlage beim SC Ostfildern 3. In Nellingen brachte uns Matthias Gugel mit seinem Sieg an Brett 1 in Führung. Diesem Sieg folgte das Remis von Florian Weber an Brett 3. An Brett 5 verlor Julian Antal frühzeitig eine Figur. Diesen Vorteil ließ sich sein Gegner nicht mehr nehmen und die Gastgeber gliehen damit aus. Ulrich Buchmann kämpfte an Brett 6 um das Remis. Doch noch dem Abtauschen der Türme geriet er in ein verlorenes Bauernendspiel. Beim Spielstand von 1,5:2,5 ruhten nun unsere Hoffnungen auf Volker Lang und Hartmut Hummel, dass sie ihre Vorteile zum Sieg reichen würden. Nachdem der Gegner von Volker Lang an Brett 2 seinen Turm gegen zwei Springer zurückgeopfert hatte, war die Partie trotz Mehrbauer nicht mehr zu gewinnen und endete mit Remis. Leider kam dann auch Hartmut Hummel an Brett 4 nicht über ein Remis hinaus. Durch einen Fehler in der Endspielphase verspielte er noch den sicheren Partiegewinn.

Zum nächsten Spiel empfangen wir am **04.02.2024** die 4. Mannschaft vom SC Ostfildern.

Die weiteren Ergebnisse

TSV/RSK Esslingen 3 - SV Wendlingen 2	2,5:3,5
SF Deizisau 5 - SG TSG Esslingen/TSV Denkendorf 1	0,5:4,5
SF Deizisau 4 - SC Geislingen 1	4,0:2,0
SV Nürtingen - SC Ostfildern 4	4,0:2,0

A-Klasse Esslingen/Göppingen	Spiele	Punkte	Brettpt.
1. SF Deizisau 4	5	9	20,5
2. SV Wendlingen 2	5	8	18,0
3. SC Ostfildern 3	5	7	19,0
4. SV Nürtingen 3	5	7	18,5
5. SC Geislingen 1	5	6	17,5
6. TSV Grafenberg 1	5	4	15,5
7. SC Ostfildern 4	5	4	14,5
8. SG TSG Esslingen/Denkendorf 1	5	2	9,5
9. TSV RSK Esslingen 3	5	2	9,0
10. SF Deizisau 5	5	1	6,0



Abteilung Tischtennis

Vorbereitung Hobbyturnier



Am Donnerstag 11.1. haben zur Vorbereitung sehr viele Teilnehmer für das Hobbyturnier ihre Tischtenniskünste ausprobiert. Das hat vorab sehr viel Spass gemacht. Ein Bericht über das Turnier folgt noch. vielen Dank für die Teilnahme.



Tennisclub Grafenberg

Rege Teilnahme beim diesjährigen Hobby-Tischtennisturnier:

Am vergangenen Samstag fand in der Rienzbühlhalle das diesjährige Hobby-Tischtennisturnier statt. Der TC Grafenberg konnte eine rekordverdächtige Anzahl von 6 Teams stellen. Man ging im Frauenwettbewerb mit drei Teams und bei den Herren mit drei Teams an den Start. Im Herren Wettbewerb kamen Klaus und Noah Kullen bis ins Halbfinale. Das Team TCG 1 mit Rick Dennemoser und Johannes Donth musste sich gegen den späteren Finalist LA4 im Viertelfinale denkbar knapp geschlagen geben. Das Team TCG 2 mit Johannes Graser und Patrick Richter schied leider schon in der Gruppenphase aus. Den Sieg holten die Jungs vom DCG n.e.V wodurch der Titel zur Hälfte auch an den Tennisverein geht... Bei den Frauen spielten Nicole Kittelberger und Daniela Fischer sich bis ins Viertelfinale vor, wo sie sich gegen den späteren Sieger von der Gymnastik 1 geschlagen geben mussten. Das Geschwisterteam Anja Bader und Lisa Reithmayer belegten einen starken dritten Platz. Unser drittes Frauen Team um Cornelia Maisch und Sonata Dorn mussten in einer sehr starken Gruppe sich leider schon dort geschlagen geben. Wir bedanken uns recht herzlich bei der Tischtennisabteilung für das schöne Turnier und hoffen auch nächstes Jahr wieder so zahlreich zu erscheinen!

Grafenberg ist Bezirksmeister/in!

Erstmals in der Geschichte des TC Grafenberg haben wir mindestens für das nächste Halbjahr eine Bezirksmeisterin in unseren Reihen. Hilde Kittelberger konnte sich am vergangenen Wochenende den Titel in der Kategorie Damen U50 erspielen.

An Position 2 gesetzt, startete das Turnier am Freitag Nachmittag. Nach nervösem Start wurde die erste Runde souverän mit 6:1 6:0 gewonnen. Auch im darauffolgenden Halbfinale gab es keine Zweifel, wer aus diesem Match als Siegerin hervorgehen wird, die Gegnerin aus Weilheim wurde 6:1 6:3 besiegt. Nun stand also keine 24h später das Finale an. Nach fulminantem Start mit einem 6:0 im ersten Satz, kam gegen Ende des zweiten Satzes etwas Nervosität auf. Trotzdem konnte auch der zweite Satz siegreich gestaltet werden. 6:0 6:4 hieß es am Ende und somit hieß Bezirksmeisterin Hilde Kittelberger aus Grafenberg.



Hospizgruppe Ermstal

Du zählst, weil Du du bist.
Und du wirst bis zum letzten
Augenblick deines Lebens
eine Bedeutung haben
Dame Cicely Saunders /
Begründerin der modernen Hospizarbeit

Uns ist es ein Anliegen, dass sterbende Menschen ihre letzte Lebensphase - soweit möglich- zusammen mit den ihnen nahestehenden Menschen verbringen können, sodass es ein in Würde gestalteter Lebensabschnitt werden kann.

Wir sind für Schwerkranken, ihre Angehörigen und Nahestehenden da. Wir hören zu, bieten Trost und Beistand.

Wir sind von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr unter den untenstehenden Kontaktdaten erreichbar.

Wir begleiten Sterbende und deren Angehörige zu Hause, in Pflegeheimen, im Krankenhaus und im Stationären Hospiz Veronika. Dabei stehen die Bedürfnisse der schwerkranken und sterbenden Menschen im Mittelpunkt.

Trauer und Wandern

Wenn ein Mensch gestorben ist, der uns nahestand, wird der Weg weit und schwer. Wir laden ein, ein Stück des Trauerweges zusammen zu gehen. Beim gemeinsamen Laufen ist Raum fürs Mitteilen, Austausch, Schweigen, Weinen, Natur erleben. Was auch immer uns auf unserem Weg begegnet, kann ein Stück Trost sein und ein Impuls für etwas Neues, das sich entfalten darf.

Termin: Samstag, 20. Januar 2024 um 11:00 Uhr

Treffpunkt: Äußere Kelter in Metzingen-Neuhausen, Keltnerstr. 58

Dauer: ca. 1,5-2 Stunden, optional gemeinsame Einkehr im Anschluss.

Bitte denken Sie an gutes festes Schuhwerk, welches auch für feuchte Waldwege geeignet ist.

Hospizgruppe Metzingen/Ermstal e.V.

Christophstr. 20, 72555 Metzingen

Tel. 0 71 23 / 36 06 76

Handy: 0 172 / 4 25 95 82

E-Mail: info@hospiz-metzingen.de

Internet: www.hospiz-metzingen.de

KULTURforum Metzingen e.V.

Kontakt:

Kulturforum Metzingen e.V.

Eisenbahnstraße 29, 72555 Metzingen

e-mail: info@kulturforum-metzingen.de

WEB: www.KulturForum-Metzingen.de

Herzlich willkommen auf unserer offenen Plattform für Menschen und Themen aus der Region für die Region:

Donnerstag 17.01.2024 19:00 Uhr

KulturTheke hat geöffnet - Ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt

Samstag 20.01.2024 10:00 – 13:00 Uhr

Repair Cafe Reparieren statt wegwerfen

Der Eintritt ist frei - eine Anmeldung ist nicht notwendig - Spenden willkommen!

Montag 22.01.2024 19:00 Uhr

Visionen für Metzingen

Fraktion und Ortsverband der FDP Metzingen lädt ein zum Interview und Gespräch mit Baubürgermeister Markus Haas. Welche Visionen hat er für die Stadtentwicklung Metzingens in die Zukunft? Verkehrsbelastung, resiliente Stadtentwicklung, knapper Wohnraum, demografischer Wandel, Ärztever-

sorgung, Barrierefreiheit, bauliche Herausforderungen und weitere Themen werden die Sieben-Keltern-Stadt im Hinblick auf eine nachhaltige, bedarfsorientierte Stadtentwicklung beschäftigen. Welche Entwicklungen sieht er beispielsweise für die alte Feuerwache und den Bauhof oder auf dem Neukauf-Areal in Neuhausen und welche baulichen Maßnahmen gegen die Verkehrs- und Lärmbelastung stellt er sich vor? Eingeladen sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Nach einem einführenden Interview besteht dann ausreichend die Gelegenheit für Fragen aus dem Publikum.





VISIONEN FÜR METZINGEN

Fraktion und Ortsverband der FDP Metzingen
laden ein zum offenen Gespräch mit
Baubürgermeister Markus Haas.

Mo. 22.01.24 19:00 Uhr

Eintritt frei! Spenden willkommen!

KULTURFORUM Metzingen – Eisenbahnstraße 29
www.kulturforum-metzingen.de

Musikverein Grafenberg e.V.



Probe diese Woche

Freitag, den 19. Januar 2024 (Hermann-Bader-Raum);
20:00 Uhr Stammkapelle

Erfolgreiche Teilnahme beim Tischtennis-Vereinspokalturnier

Julian Klaus und Mathias Schmon belegten beim Tischtennis-Vereinspokalturnier des TSV Grafenberg am vergangenen Samstag wie im letzten Jahr einen hervorragenden 3. Platz. Judith Fischer und Nadine Reuter - kurzfristig eingesprungen für Jessica Schmon - erreichten den 6. Platz. Beiden Mannschaften herzlichen Glückwunsch zum Erfolg!

Kultursonntag des Musikverein Grafenberg 1926 e. V. in der Rienz Bühnhalle: Doris Reichenauer von „Dui do on de Sell“ kommt mit Solo-Programm

Doris Reichenauer vom bekannten Comedy-Duo „Dui do on de Sell“ (...de Sell) kommt auf Einladung des Musikvereins Grafenberg nächste Woche am Sonntag, den 28. Januar 2024 mit ihrem fantastischen Solo-Programm „I moin's doch

bloß gut!“ nach Grafenberg in die Rienz Bühnhalle. Sie wird als Solokünstlerin den einzigartigen Spirit von "Dui do on de Sell" - Petra Binder (Dui do...) ist leider erkrankt - weitertragen. Ihr Auftritt verspricht ebenso lustige wie unterhaltsame Momente, die das Publikum zum Lachen bringen und für unvergessliche Augenblicke sorgen werden - ein Comedy-Feuerwerk der Extra-Klasse.

Karten gibt es bei der Getränkehalle Bader und bei der Volksbank Mittlerer Neckar eG in Grafenberg oder **bis zum 17. Januar online** unter www.mvgrafenberg.de (Vorverkauf 24 €). Beginn ist um 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr, es herrscht freie Platzwahl. Vor der Veranstaltung, in der Pause und nach der Veranstaltung gibt es belegte Wurst- und Käse-Brötchen sowie Butterbrezeln.

Der Musikverein freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Einladung zur Hauptversammlung

Unsere diesjährige Hauptversammlung findet am

Samstag, den 17. Februar 2024
in der **historischen Kelter** statt.

Beginn ist um 20 Uhr.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Bericht des Vorstands für Öffentlichkeitsarbeit
3. Ehrung von Mitgliedern
4. Berichte
 - 4.1 Schriftführerin
 - 4.2 Finanzvorstand
 - 4.3 Rechnungsprüfer
 - 4.4 Jugendleiterin
 - 4.5 Jugenddirigentin
 - 4.6 Dirigentin
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Belobigung der Musikerinnen und Musiker
7. Wahlen
8. Anträge und Verschiedenes

Alle Ehrenmitglieder, Mitglieder und Freunde des Vereins, vor allem auch die Jungmusiker mit ihren Eltern, sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Anträge an die Mitgliederversammlung können bis spätestens Donnerstag, den 15. Februar 2024 an den Vorstand für Öffentlichkeitsarbeit Rainer Mayer, Ziegelwasenstraße 20/1, 72661 Grafenberg, in schriftlicher Form eingereicht werden.

Wir danken Peter Köppe und seinem Team vom Arbeitskreis Kelter für die Bewirtung mit Getränken und Snacks. Die Vereinsleitung



Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Grafenberg

Vorankündigung zur Mitgliederversammlung Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Grafenberg

Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung des SAV Grafenberg am **Sonntag, 25.02.2024 ab 11.00 Uhr** in der historischen Kelter in Grafenberg. Wir laden herzlich ein zum Weißwurstfrühstück. Beginn der Versammlung ist um 12.00 Uhr. Näheres zur Veranstaltung sowie die Tagesordnung finden Sie in den nächsten Wochen an dieser Stelle. Die Vereinsleitung

Vorbild geben –
bei „Rot“ stehen, bei „Grün“ gehen!

Krankenpflegeverein Grafenberg e.V.



Einladung zur persönlichen Vorstellung von Dr. Clemens Reiser und zur außerordentlichen Mitgliederversammlung des Krankenpflegevereins Grafenberg e.V.

Wie im Mitteilungsblatt Ausgabe 1+2/2024 angekündigt, wird die einberufene außerordentliche Mitgliederversammlung zur Satzungsänderung zunächst nur zur Beratung der Satzungsänderung genutzt. Daher ergibt sich folgende, angepasste Tagesordnung für die Mitgliederversammlung, die am kommenden **Freitag, 19.01.2024 ab 18 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus stattfinden wird:

- TOP 1 Eröffnung der Versammlung durch den Versammlungsleiter
- TOP 2 Vorstellung der Satzungsänderung (§1) und Aussprache
- TOP 3 Verschiedenes

Im Vorfeld zur Mitgliederversammlung laden wir herzlich ab 17.30Uhr zur persönlichen Vorstellung von Herrn Dr. Clemens Reiser ein. Diese findet wie geplant und angekündigt statt. Die nun angepasste Vorgehensweise ist erforderlich, da eine rechtswirksame und formal korrekte Satzungsänderung nur erfolgen kann, wenn mit der Einladung zur Mitgliederversammlung auch die Satzungsänderung veröffentlicht wird. Auf dieses Formerfordernis hat uns unser externer Rechtsbeistand hingewiesen, der uns in der Satzungsänderung begleitet.

Die Satzungsänderung wird dann in einer Mitgliederversammlung im Nachgang zum Beschluss kommen. Eine erneute Einladung erfolgt wie gewohnt über das Mitteilungsblatt der Gemeinde Grafenberg.

Wir bitten unsere Mitglieder um Verständnis und rege Teilnahme an beiden Terminen.

Eine Satzungsänderung ist für uns als Vorstand und Ausschuss keine alltägliche Aufgabe, warum wir uns auch entschieden haben einen Fachanwalt für diesen Schritt hinzuzuziehen.

Ihr Vorstand mit Ausschuss

Musikschule Metzingen e.V.

Jugend-musiziert Regionalwettbewerb in Metzingen

Am Samstag, 27. Januar findet in Metzingen der Teilwettbewerb „Kunstlied Gesang“ statt.

Dieser Wettbewerb ist öffentlich. Von 9 bis 13h finden die Vorträge im Pavillon der Musikschule statt.

Aus der Musikschule Metzingen nehmen ebenfalls begabte Schülerinnen teil.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg.

Save the Date Freitag, 23. Februar

Alle Schülerinnen und Schüler, die durch das Land BW unterstützte „studienvorbereitende Ausbildung“

An der Musikschule besuchen geben ein Konzert der Extra-Klasse.

19h Pavillon Musikschule

Save the Date Samstag, 9. März

10 neu gegründete Kammermusikensembles musizieren in einem Abschlusskonzert mit Wertung.

17h Pavillon Musikschule

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Grafenberg
Bergstraße 30 · 72661 Grafenberg
T 07123 / 9339-0 · F 07123 / 9339-33
E-Mail info@grafenberg.de

einsnachrichten sind die jeweiligen Pfarrämter und Vereine und für alle sonstigen Mitteilungen die jeweiligen Verfasser.

Verantwortlich für den Anzeigenteil
Alexander Rist

Anzeigenschluss Di. 10.00 Uhr
Redaktionsschluss Di. 12.00 Uhr

Zuständig für Reklamationen bei Nichterhalt des Mitteilungsblattes ist der Verlag.

T 0731 156 683 · nak.ulm@n-pg.de

Verantwortlich:

Bürgermeister Volker Brodbeck o. V. i. A.
(Amtlicher Teil)

Verantwortlich für die Kirchen- und Ver-

Verlag:

NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
Tel. 0731 156 681 · Fax 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Abonnement:

Bürger, die einmal kein Mitteilungsblatt erhalten haben, können sich zu den üblichen Öffnungszeiten ein Exemplar im Rathaus abholen.

Druck:

Südwest Presse Media Service GmbH
Gutenbergstraße 1 · 72525 Münsingen

**Der NABU Baden-Württemberg
sagt allen ehrenamtlichen
Helferinnen und Helfern
für ihren Einsatz
für Mensch und Natur
von Herzen Danke!**



NABU Baden-Württemberg
Tübinger Straße 15 • 70178 Stuttgart • Tel.: 0711-96672-0
www.NABU-BW.de

